

Bürgerinnen- und Bürger- Befragung 2015

Wie sehen die Klagenfurterinnen und
Klagenfurter das Ordnungsamt?



Klagenfurt am Wörthersee  Die Landeshauptstadt



Layout "Titel und Inhalt" mit Liste

- › Umfrage-Steckbrief
- › Stichprobe
- › Ergebnisse der Umfrage
- › Fazit



Steckbrief

- › Ziel: Feststellung der Akzeptanz des Ordnungsamtes und der Bedeutung der in diesem Bereich erbrachten Leistungen
- › Repräsentative Umfrage
- › Stichprobe: 5.000 per Zufall ausgewählte Klagenfurterinnen und Klagenfurter von 16 bis 80 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft
- › Art der Befragung: schriftlich (per Papier- bzw. Online-Fragebogen)
- › Erhebungszeitraum: 3. bis 22. November 2015



Steckbrief

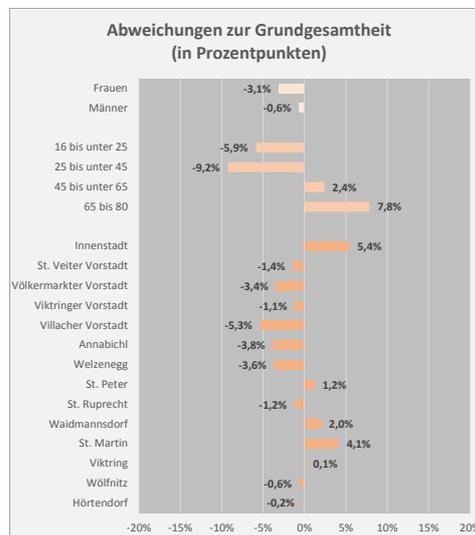
- › 1.051 retournierte Fragebögen
- › Verwertbar: 1.030
- › Rücklaufquote: 21%
- › Per Papier: 714 bzw. 69%



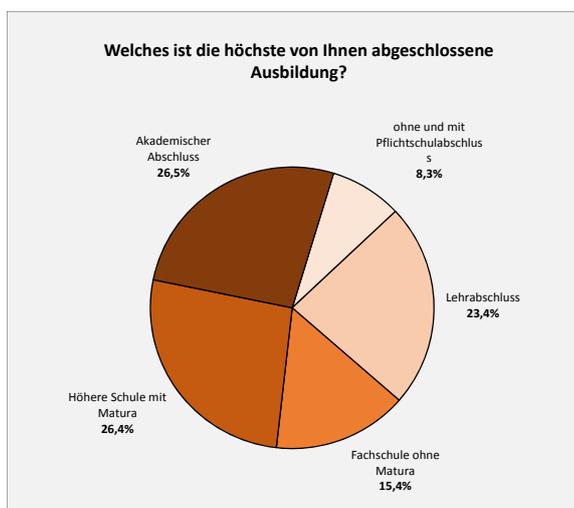
Stichprobe - Grundgesamtheit

Merkmalsbereich	Grundgesamtheit		Stichprobe	
	absolut	in %	absolut	in %
Geschlecht				
Frauen	36.607	53,4	519	50,4
Männer	31.896	46,6	473	45,9
Altersstruktur				
16 bis unter 25	7.942	11,6	59	5,7
25 bis unter 45	20.966	30,6	220	21,4
45 bis unter 65	25.816	37,7	413	40,1
65 bis 80	13.779	20,1	288	28,0
Wohngebiet				
Innenstadt	1.524	2,2	79	7,7
St. Veiter Vorstadt	2.388	3,5	22	2,1
Völkermarkter Vorstadt	3.119	4,6	12	1,2
Viktringer Vorstadt	1.972	2,9	18	1,7
Villacher Vorstadt	5.439	7,9	27	2,6
Annabichl	8.315	12,1	86	8,3
Welzenegg	10.066	14,7	114	11,1
St. Peter	3.833	5,6	70	6,8
St. Ruprecht	4.647	6,8	58	5,6
Waidmannsdorf	11.799	17,2	198	19,2
St. Martin	3.098	4,5	89	8,6
Viktring	6.655	9,7	101	9,8
Wölfnitz	3.905	5,7	53	5,1
Hörtendorf	1.743	2,5	24	2,3
Ingesamt	68.503	100,0	1.030	100,0

Anmerkung: Differenz auf 100% = „Keine Angabe“

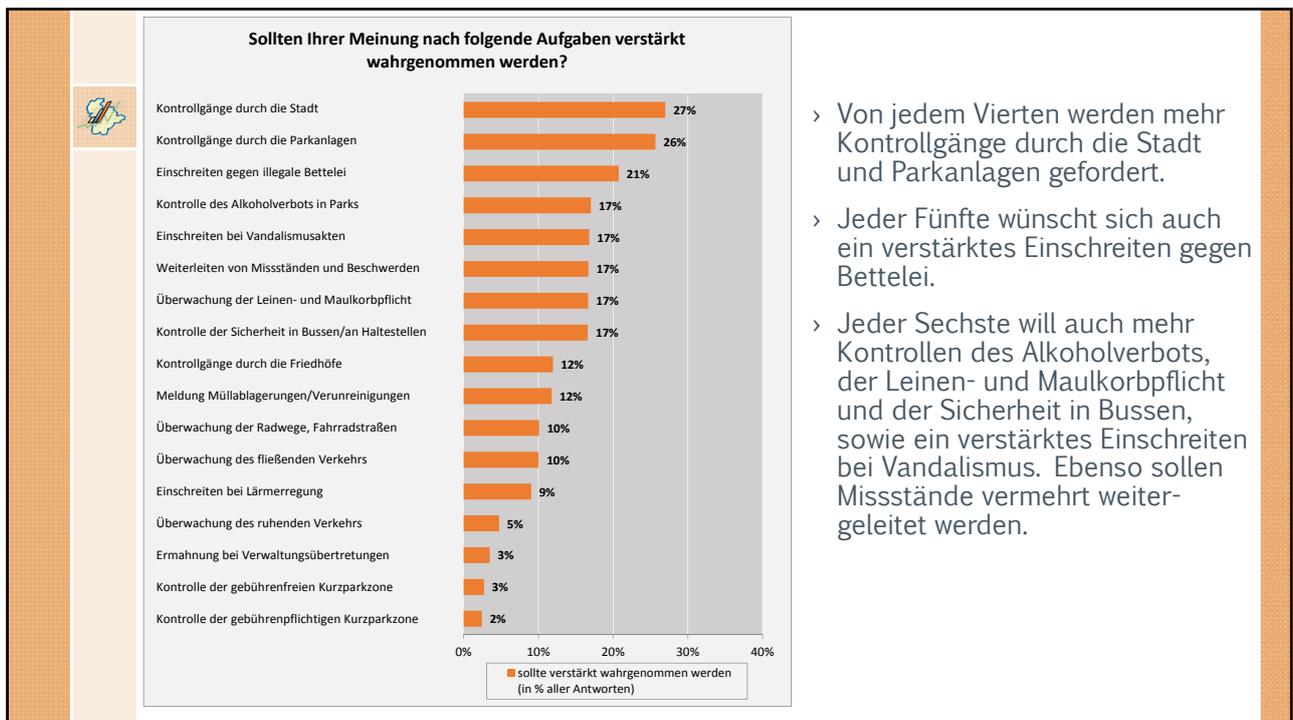
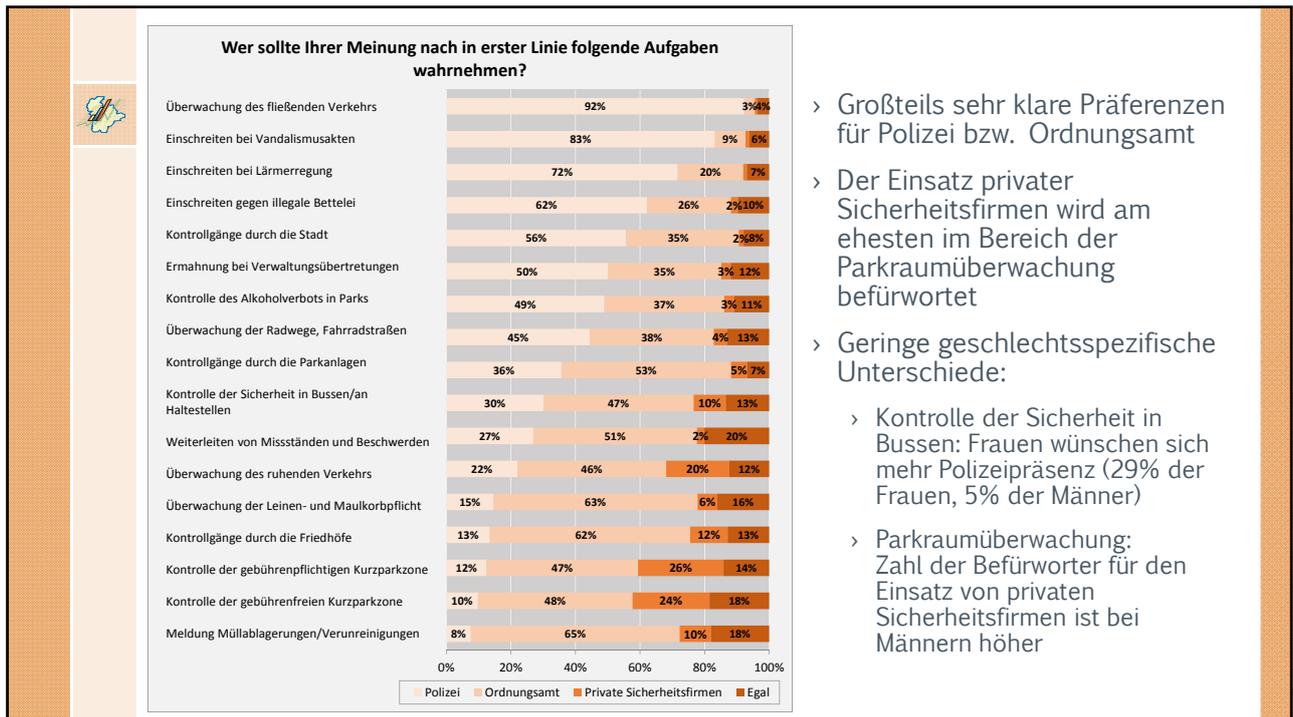


Stichprobe - Zusammensetzung



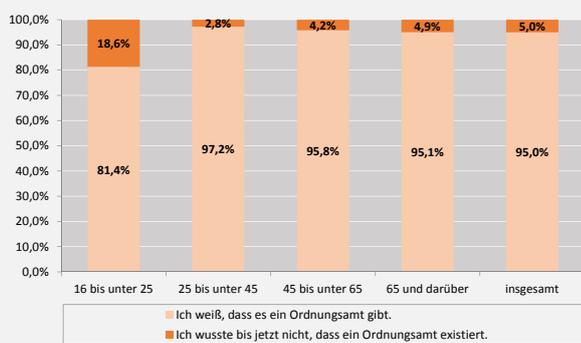
- › Unterrepräsentiert: Personen mit Pflichtschulabschluss und Lehre
- › Überproportional vertreten: Personen mit höherem Bildungsabschluss







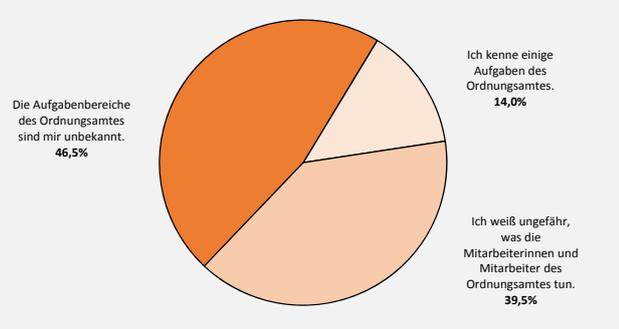
Haben Sie gewusst, dass bei der Stadt Klagenfurt ein Ordnungsamt eingerichtet wurde, oder ist dies für Sie eine neue Information?



- › Informationsstand bzgl. der Existenz des Ordnungsamtes ist bei den BefragungsteilnehmerInnen sehr hoch.
- › Rund ein Fünftel der 16- bis 24-Jährigen hat vom Ordnungsamt noch nichts gehört.
- › Geringster Bekanntheitsgrad in Hörtendorf mit 83%.



Kennen Sie einige Aufgaben des Ordnungsamtes oder ist Ihnen unbekannt, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes tun?



- › Über der Hälfte der BefragungsteilnehmerInnen sind zumindest einige Aufgaben des Ordnungsamtes bekannt.
- › Fast jeder Zweite weiß jedoch nicht, was in den Aufgabenbereich des Ordnungsamtes fällt.

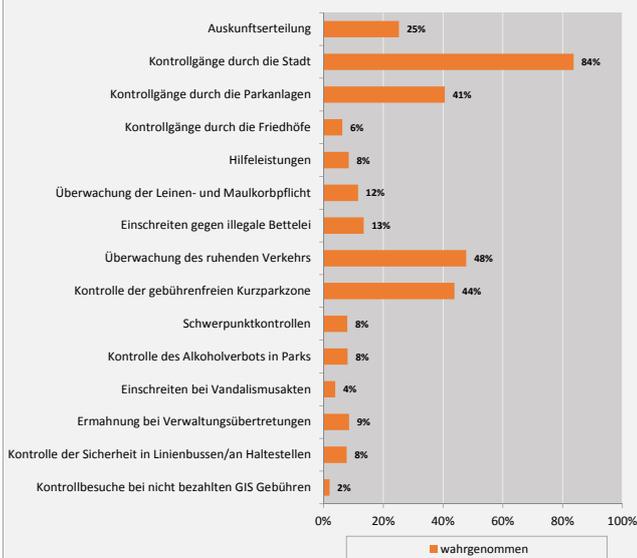


Kontakt mit Ordnungsamt

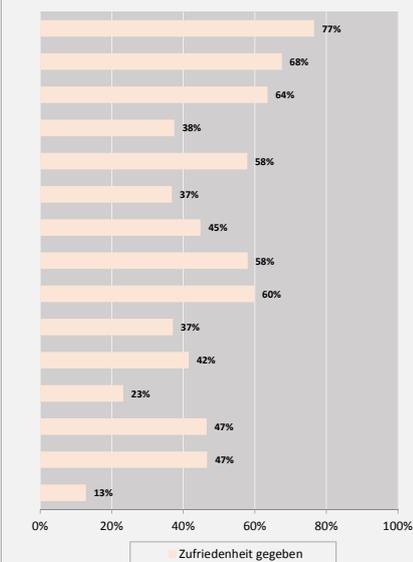
- › 9 von 10 haben die MitarbeiterInnen zumindest einmal gesehen.
- › In Annabichl und Wölfnitz sagt jeder Vierte, in Hörtendorf und Viktring jeder Fünfte, dass das Ordnungsamt noch nie gesehen wurde. In der Innenstadt, den innenstadtnahen Bezirken sowie in St. Ruprecht ist es nur jeder Zehnte.
- › Die Hälfte hat eine „Amtshandlung“ beobachtet, ein Fünftel hatte bereits persönlichen Kontakt (hauptsächlich im Rahmen der Parkraumüberwachung).
- › Nur 5% haben die Hilfe des Ordnungsamtes bereits in Anspruch genommen (meist Auskunftersuchen).



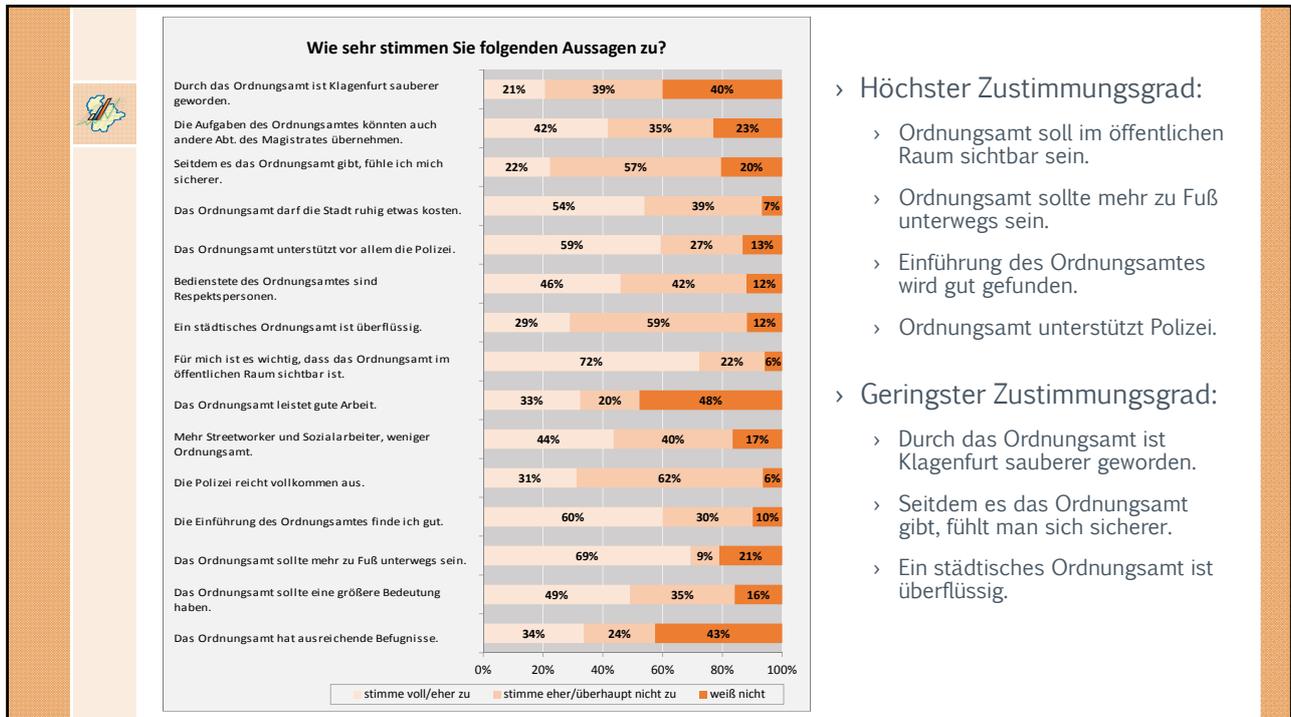
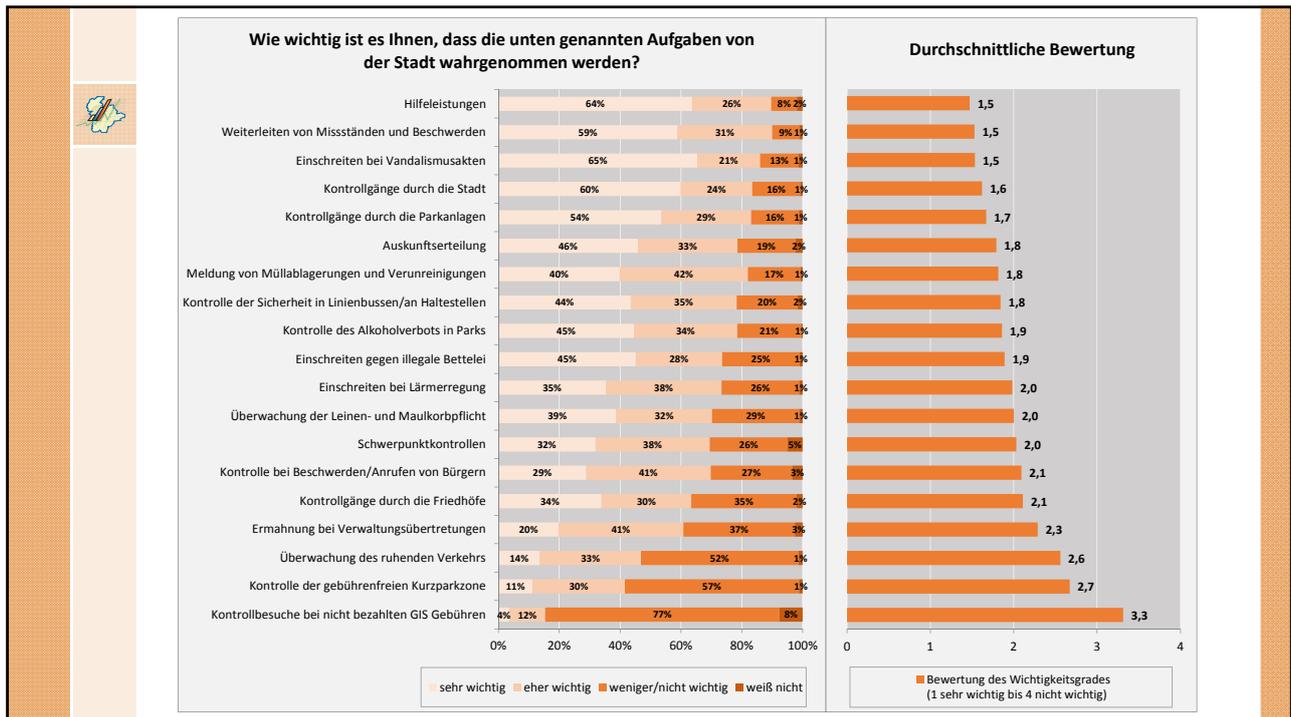
Haben Sie das Ordnungsamt bei folgenden Aufgaben schon einmal wahrgenommen oder nicht?



Waren Sie mit der Erledigung der Aufgabe durch das Ordnungsamt zufrieden oder nicht?

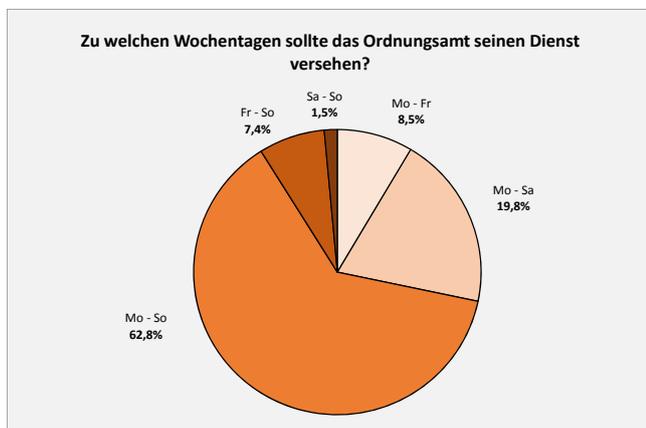


Dort, wo BürgerInnen das Ordnungsamt wahrnehmen, sind sie mit der Aufgabenerfüllung in der Regel auch zufriedener.





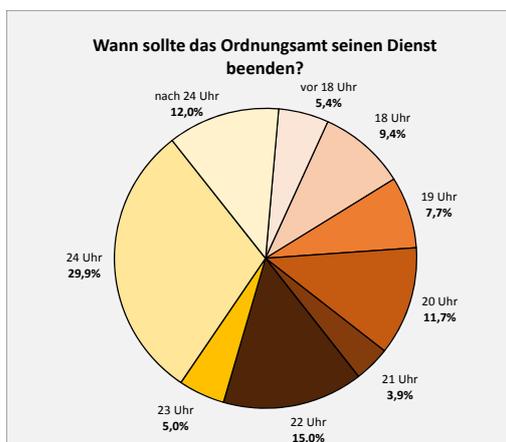
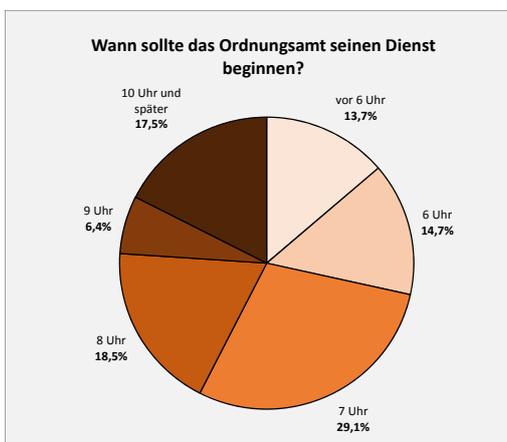
Dienstzeiten



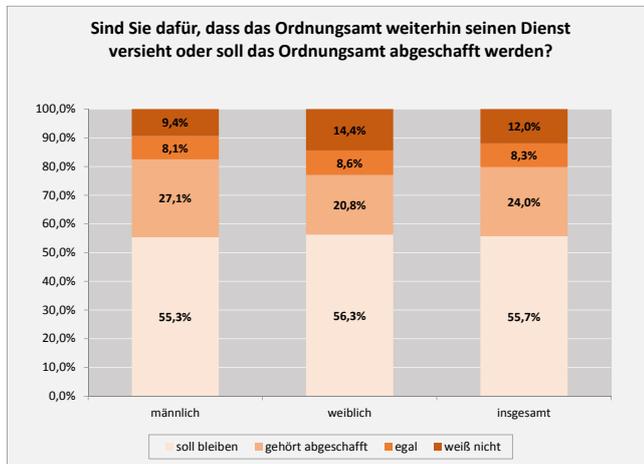
› Unabhängig vom Geschlecht und Alter präferieren die meisten einen Dienst, der von Montag bis Sonntag geht.



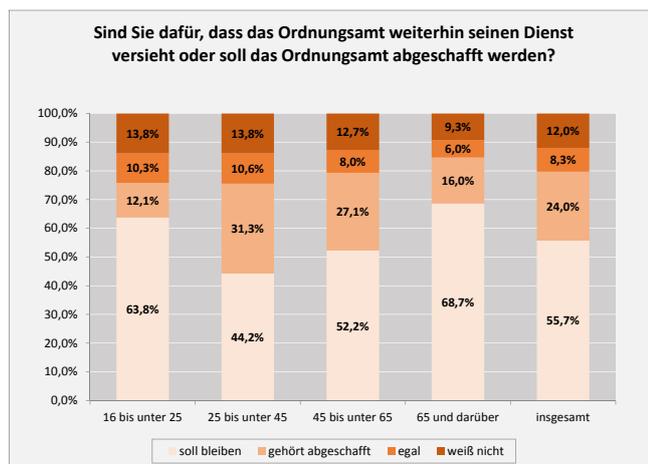
Dienstzeiten



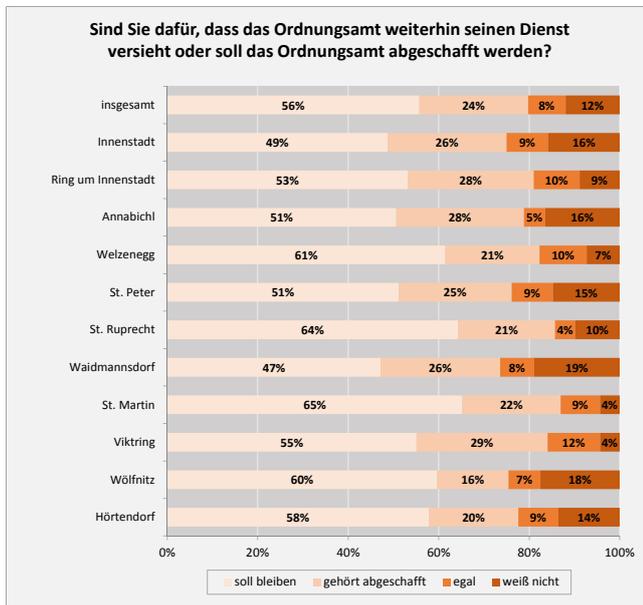
› Die BürgerInnen wünschen mehrheitlich Dienstzeiten von den Morgen- bis in die Abendstunden.
 › 8,1% wünschen sogar einen Dienst rund um die Uhr.



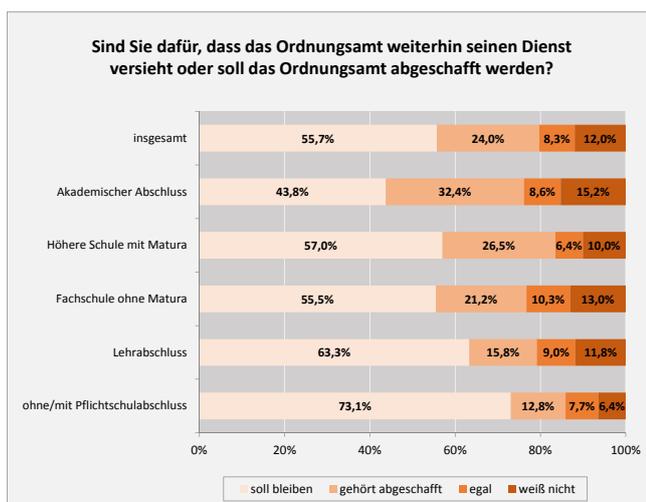
- › Mehr als doppelt so viele BefragungsteilnehmerInnen präferieren die Beibehaltung des Ordnungsamtes gegenüber seiner Abschaffung.
- › 56% sind für die Beibehaltung, 24% für die Abschaffung.
- › Geschlechtsspezifischer Unterschied: Jeder vierte Mann, aber nur jede fünfte Frau sind für die Abschaffung.



- › Zustimmungsgrad ist bei den 65+-Jährigen und den unter 25-Jährigen am höchsten.
- › Am kritischsten sehen die 25- bis unter 45-Jährigen das Ordnungsamt. Fast jeder Dritte dieser Altersgruppe tritt für die Abschaffung ein.



- › In St. Ruprecht wollen zwei Drittel die Beibehaltung des Ordnungsamtes, in Waidmannsdorf hingegen nicht einmal jeder Zweite.
- › Mit 49% ist in der Innenstadt der Zustimmungsgrad ebenfalls unterdurchschnittlich. Jeder Vierte ist dort für die Abschaffung.



- › Grad der Ablehnung steigt mit Bildungsniveau.
- › Höchste Zustimmung bei Personen ohne bzw. mit Pflichtschulabschluss mit 73,1%.
- › Geringste Zustimmung bei AkademikerInnen: 43,8%. Rund ein Drittel ist für eine Abschaffung.



Fazit

- › In der Bevölkerung gibt es ein klares Meinungsbild zu den wahrzunehmenden Aufgaben.
- › Das Ordnungsamt wird als Unterstützung der Polizei und notwendige Ergänzung angesehen.
- › Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich mehr Präsenz des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum.
- › Mehrheitlich ist die Bevölkerung für die Beibehaltung des Ordnungsamtes.
- › Von der Bevölkerung werden mehr Informationen über die Aufgaben und Befugnisse des Ordnungsamtes gewünscht.